

Die St. Aloysius Gonzaga Mittelschule, in Mlati-Yogyakarta feierte ihr 59-jähriges Bestehen



Die St. Aloysius Gonzaga Mittelschule in Mlati, Sleman, Yogyakarta, wurde 1967 gegründet, um den Bildungsbedarf der umliegenden Gemeinden zu decken. Wir sind unserem guten Gott weiterhin dankbar für seinen reichen Segen, insbesondere dafür, dass er uns zwei Schwestern (Sr. Maria Yakoba, SND, und Sr. Maria Klaudia, SND) zu diesem großartigen Dienst geschickt hat. Mit Liebe und Geduld wurden die Lehrer und Schüler unterrichtet und begleitet, wodurch eine solide Grundlage für zukünftiges Wachstum geschaffen wurde.

Von Anfang an wurde die St. Aloysius Gonzaga Mittelschule auf Glauben und Liebe aufgebaut. Die vermittelten Werte bilden die Grundlage, die den Schülern hilft, das Beste aus sich herauszuholen und sich sowohl akademisch als auch charakterlich auszuzeichnen. Im Laufe der Jahre hat die Schule der Gesellschaft gedient und Tausende von jungen Menschen gefördert. In den letzten fünf Jahren ist die Schule immer vielfältiger geworden und hat Schüler aus vielen Inseln und Städten Indonesiens aufgenommen, von denen viele in den Schulwohnheimen untergebracht sind.

Am 15. Januar 2026 feierte die St. Aloysius Gonzaga Mittelschule ihr 59-jähriges Bestehen. Es war ein segensreicher und unvergesslicher Tag für Schüler, Lehrer und Schwestern gleichermaßen. Der Morgen begann mit Freude und Begeisterung, als sich alle versammelten, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen.

In den Wochen vor der Veranstaltung probten die Schüler fröhlich Tänze, Lieder und kurze Theaterstücke. Das Thema der Feier lautete „Ketoprak Cilik Lestarikan Budaya“, was bedeutet „Junge Menschen bewahren Kultur durch Ketoprak“.

Ketoprak ist eine traditionelle darstellende Kunst aus Zentraljava und Yogyakarta, die Dialoge, Gesang und Tanz mit den rhythmischen Klängen der Gamelan-Musik verbindet. Mit der Wahl dieses Themas betonte die Schule, dass wir als verantwortungsbewusste Bürger die Pflicht haben, unser reiches kulturelles Erbe zu ehren und zu bewahren.

Die Veranstaltung begann um 16:00 Uhr. Zu den besonderen Gästen gehörten unser Pfarrer, Notre-Dame-Schwestern aus einer anderen Gemeinschaft und der Schulaufsichtsbeamte. Die Feier wurde mit einem wunderschönen javanischen Tanz und Instrumentalmusik eröffnet, um alle willkommen zu heißen. Die Gäste hatten viel Spaß und waren von den Darbietungen begeistert.

Wir denken an unsere Pionierschwestern, deren Geist und Liebe zu den Schülern uns Mut und Hoffnung geben. Ihr Beispiel inspiriert die Lehrer von heute, auch in der heutigen Zeit fürsorglicher und geduldiger zu sein. Mit dankbaren Herzen betet unsere Schulgemeinschaft weiter und freut sich darauf, auch in Zukunft ein einladender Ort zu bleiben, der eine hervorragende Ausbildung bietet, um das Wachstum und den Erfolg der Schule zu fördern.